



Sehr geehrte Damen und Herren,

der Frühling ist endlich da und Ostern steht vor der Tür, aber im Gegensatz zum Osterhasen haben wir nichts zu verstecken, im Gegenteil. Wir haben etwas für Sie: Die neuen Cube-News – Randvoll gespickt mit wertvollen Informationen rund um Ihre IT und interessanten Einblicken in unser Unternehmen.

Heute versorgen wir Sie mit Updates zum Thema IT-Sicherheit, zeigen Ihnen, wie auch das Homeoffice zum gesunden Arbeitsplatz werden kann und haben einen spitzenmäßigen Veranstaltungstipp für Sie.

Viel Spaß beim Lesen.

Ihr RBIT-Team

Kompakt informiert – rund um Ihre IT!

Was ist eigentlich mit der elektronischen Arbeitszeiterfassung?

Arbeitszeiterfassung ist, nach einem Urteil vom Bundesarbeitsgericht, in allen Betrieben grundsätzlich Pflicht und soll nun auch flächendeckend in allen Bereichen umgesetzt werden. Die Politik arbeitet noch daran, verbindliche Rahmenbedingungen dafür zu schaffen. Arbeitszeiterfassung bedeutet nicht automatisch, dass Sie eine Stechuhr anschaffen müssen, auch die Vertrauensarbeitszeit soll weiterhin möglich sein. Zwar droht bei Nichteinhaltung momentan noch keine Strafe, das wäre aber theoretisch möglich. Von daher gilt: Arbeitgeber, die sich mit dem Thema „Arbeitszeiterfassung“ noch nicht auseinandergesetzt haben, sollten sich langsam Gedanken machen. Bloß wie kann man die Zeiterfassung unkompliziert in den Arbeitsalltag integrieren? Stundenzettel können Sie vergessen. Es gibt viele Apps, die eine einfache Zeiterfassung bieten. Ebenfalls auf dem Markt sind Programme, die sich zum Beispiel mit DATEV Software koppeln und so als Schnittstelle zwischen verschiedenen Anwendungen fungieren und mit einer einzigen Anwendung sowohl Lohn und Gehalt, als auch Arbeitszeit erfassen können. Mehr Infos? Finden Sie auf dem [DATEV Marktplatz](#). Dort werden diverse Programme zum Thema elektronische Arbeitszeiterfassung angeboten.

Microsoft Sicherheitsupdate und die Auswirkungen

Sie wundern sich vielleicht, dass Sie keine Mail-Anhänge mehr öffnen können, die Sie über Outlook erreichen? Erst im März hat Microsoft mit einer groß angelegten Patch-Offensive diverse Sicherheitslücken in seinen Produkten geschlossen. So gab es beispielsweise Schwachstellen beim Mailprogramm MS Outlook. Im Zuge des Updates kommt es nun vereinzelt dazu, dass Mailanhänge nicht mehr direkt aus der Mail zu öffnen sind. Und das ist auch gut so, weil es mehr Sicherheit bedeutet! Leider hat Microsoft diesen Zusammenhang nicht transparent genug kommuniziert, aber dafür haben Sie ja uns! Und so klapp't's: Den mitgeschickten Dateianhang erst auf dem Rechner speichern, dann von dort aus öffnen.

IT-Sicherheit



Sicherheit - nicht nur ein Thema im Straßenverkehr, sondern auch für Ihre IT!

Das Microsoft Sicherheitsupdate ist für uns ein Grund, nochmal für dieses Thema zu sensibilisieren, denn IT-Sicherheit geht jeden an, der digital arbeitet. Auch Betrüger treiben sich im Netz herum und versuchen, an sensible Informationen wie Bankdaten oder Passwörter zu kommen. Was jeder Nutzer tun kann und worauf Sie achten sollten:

- Halten Sie die Programme auf Ihrem PC immer aktuell! Anstehende Updates nicht „wegklicken“, sondern direkt installieren. Um Ihre Server kümmern wir uns. Generell wachsam sein! Phishing-Mails werden immer ausgefeilter, auch Kriminelle lernen dazu. Der Datenklau kann fatale Folgen haben. Vorsicht bei Anhängen: Vor dem Herunterladen eines Anhangs den Absender genau prüfen.
- Am besten einen Link, der in einer Mail steht, nicht anklicken, sondern ihn manuell eingeben. Eventuell kann auch eine Prüfung auf korrekte Rechtschreibung hilfreich sein.
- Auf eine verschlüsselte Verbindung achten. Oben in der Adresszeile sollte also „https“ steht. Steht dort nur „http“ ist Vorsicht geboten.
- Sicher unterwegs mit „Zwei-Faktor-Authentifizierung (2FA)“. Wenn Sie sich in ein Online-Nutzerkonto einloggen möchten, wird als zusätzliche Sicherheit ein sogenannter zweiter Faktor benötigt. Das kann eine Chipkarte, ein Fingerabdruck oder eine Nummer sein, die zum Beispiel über eine spezielle App des Handys generiert wird. Es ist empfehlenswert, die 2 FA ergänzend zu einem starken Passwort zu verwenden.

Veranstaltungs-Tipp: Bundesweiter Digitaltag am 16. Juni

Digitalisierung hat in unserem Leben einen großen Stellenwert und bietet viele Chancen: Zusammen lernen, miteinander kommunizieren, gemeinsame Listen verwalten, etc. Auch Angebote in öffentlichen Bereichen werden mehr und mehr digital z.B. in der Bücherei oder beim Arzt. Dafür braucht es digitale Kompetenzen. Denn jeder muss die Möglichkeit haben, diese digitalen Angebote zu nutzen. Am Digitaltag sollen überall in Deutschland Menschen zusammenkommen und spielerisch und leicht unterschiedliche Aspekte der Digitalisierung kennenlernen, zusammen diskutieren und konkret etwas lernen. Unter dem Motto: „Digitalisierung – Entdecken. Verstehen. Gestalten.“ gibt es Aktionen, Workshops und Diskussionsrunden. Zielgruppe: Ausdrücklich JEDE(R) darf sich angesprochen fühlen, egal ob Internet-Neuling oder IT-Spezialist. Denn für jeden gibt es in der Welt der Digitalisierung immer wieder etwas Neues zu entdecken.

Haben Sie vielleicht Lust, eine eigene Aktion auf die Beine zu stellen? Das kann man ganz einfach über das online-Formular auf der Homepage anmelden.

[Alle Infos](#)

Einblick – Neues aus der Rottländer Business-IT

Teamzuwachs



Igor Nachtigal

Na, das Gesicht und den Namen kennen Sie doch? Wir auch! Wir freuen uns, dass Igor Nachtigal wieder in unserem Team ist. Nach einer kleinen Zwischenstation kehrte der 33-jährige am 1. März zurück zu uns und kümmert sich, wie schon vor seiner RBIT-Auszeit, tatkräftig um den Vertrieb mit all seinen Facetten: Von der Erstsprache des Kunden über Feedback zum Projektabschluss bis zur Präsentation des Unternehmens bei Veranstaltungen. Wenn er gerade nicht arbeitet, verbringt der gelehrte Kaufmann für Büromanagement seine Zeit am liebsten mit seiner Familie oder mit einem guten Buch. Sie können Igor Nachtigal bei telefonisch erreichen, persönlich treffen können Sie ihn hier:

RBIT ist dabei!



Am 27. April sind wir mit einem Stand auf DER Messe zum Thema „Steuerberaternetzwerk“ vertreten, der StB EXPO in Köln. Dort geht's unter anderem um Recruiting, die richtige Software für Steuerberater oder Kanzlei IT – Genau unser Ding! In diesem Jahr steht das Thema „Mitarbeitermotivation“ im Fokus. Nicht nur uns können Sie dort treffen, es erwartet Sie eine große Zahl an Ausstellungsständen, relevante Vorträge und viele Mitmachaktionen. Erfolgreiches Netzwerken garantiert! Top speaker Schweizer wird zum Abschluss der Veranstaltung eine spannende Keynote halten.

[Infos zur Expo](#)

Nah dran: Gesund arbeiten (nicht nur) im Homeoffice



Harald Schneider im Homeoffice

Morgens ins Büro oder ins Homeoffice? Nicht nur unser Vertriebler Harald Schneider hat die Qual der Wahl: Spätestens seit Corona hat sich die Arbeitsplatzsituation in den meisten Branchen grundlegend verändert. Immer mehr Arbeitszeit verbringen wir im Homeoffice. Und nicht selten hockt man dort mit krummen Rücken auf dem Hocker oder lümmelt auf dem Sofa, spätere Rückenschmerzen vorprogrammiert. Das geht gar nicht, findet Geschäftsführer Matthias Rottländer: „Wichtig ist, dass unsere Mitarbeiter nicht am Küchentisch oder auf der Couch sitzen müssen, sondern einen vernünftigen Arbeitsplatz haben. Schließlich haben wir da auch eine Fürsorgepflicht.“ Für die Gesundheit investiert der Chef gerne: Jeder Mitarbeiter hat die Möglichkeit, einen ergonomischen Stuhl für den Homeoffice-Arbeitsplatz zu bestellen. Harald Schneider hat das gemacht, und fühlt sich seitdem beim Arbeiten zu Hause noch wohler. „Das ist super, man kann alles genau passend einstellen. Früher hatte ich nach einem Homeoffice-Tag oft Schmerzen an der Lendenwirbelsäule, weil ich unbewusst wohl eine schiefe Haltung hatte.“ Das ist vorbild

Die Mitarbeiter nutzen das „Büro zu Hause“ gern, etwa 60 Prozent der Arbeitszeit wird mittlerweile so geleistet. „Und das klapp't wunderbar“, so Matthias Rottländer. Damit liegt unsere Firma voll im Trend. Zufriedene Mitarbeiter leisten nachweislich mehr und das Unternehmen macht sich für potenzielle Bewerber interessant.

In der Firmenzentrale wird aber nicht vollständig auf Präsenz verzichtet. „Das genießen die Mitarbeiter auch, schließlich ist das Büro ein kommunikativer Ort, und wir legen Wert auf gute Stimmung.“ Und auf eine gesunde Arbeitsumgebung: Zur Entlastung des Rückens ist jeder Arbeitsplatz mit einem ergonomischen Stuhl, einem höhenverstellbaren Schreibtisch und drei Bildschirmen ausgestattet. Doch Ergonomie ist nicht alles – zum Wohlbefinden gehört das komplette Paket: Tageslicht, offene Räume, Rückzugsinseln und viel Grün. Aber sei es im Büro noch so schön: Das Homeoffice ist aus der Arbeitswelt nicht mehr wegzudenken. Hier bei der Rottländer Business-IT wird dieses Modell gesund umgesetzt.

Besuch bei RBIT: Die dbc Social-Media-Partner-Tour am 15.3.2023

Mit Kamera und Drehbuch haben uns die Kollegen unseres [dbc-Partnernetzwerks](#) auf ihrer Social-Media-Tour besucht. Begleitet wurden sie von der Agentur [KUNDENFOKUSSIERT](#), die weiß, worauf es bei Social Media ankommt.

In lockerer Atmosphäre ging's ums Erstellen von Inhalten für Social Media Kanäle. Und da haben wir zusammen ganz schön was geschafft: Videos und Fotos, Interviews und Tipps, wie man guten Content erstellt und plant. Zu sehen gibt es das Ganze nach und nach auf unseren Kanälen. Bei Laune gehalten haben uns leckere Antipasti und Kuchen von unserer Lieblingsbäckerei.

Das war's schon wieder für heute. Wir hoffen, Sie haben sich gut unterhalten und informiert gefühlt. Mehr aktuellen Input gibt es auf unseren Social-Media Kanälen. Schauen Sie doch mal vorbei und folgen Sie uns. Wir sind jetzt übrigens auch auf LinkedIn aktiv

[Zum Profil](#)

Rottländer Business-IT GmbH
Zeithstraße 73, 53721, Siegburg

Fon: 0 22 41 / 17 16 - 0
Fax: 0 22 41 / 17 16 - 81
www.rottlaender-it.de
info@rottlaender-it.de

Geschäftsführer:
Dipl.-Wirt.-Inf. Matthias Rottländer
HRB 4712, AG Siegburg
USt-Id. DE177842934



[Impressum](#) | [Datenschutz](#) | [Abbestellen](#)

